

Schenkendorf, Max von: An eine Orangenblüte (1800)

- 1 Was willst du in den kalten Zonen,
2 O Blume, die aus Süden kam?
3 Auch ich muß in der Fremde wohnen
4 Voll Sehnsucht und voll Gram.
- 5 Und beide nur ein kläglich Leben,
6 Im Krankenhouse, leben wir;
7 Was uns der Heimat Götter geben,
8 Wer nützt und liebt es hier?
- 9 Verschließe deine zarten Düfte,
10 Den Kelch von Wohlgerüchen schwer,
11 Und ströme nicht in Todtengräfte
12 Des höchsten Lebens Meer.
- 13 Auch sie, der unter milder Himmel
14 Wol manches kleine Lied entquoll,
15 Die Harfe schweigt im Kriegsgetümmel,
16 Sie klang so minnevoll.
- 17 Dort magst du wieder dich entfalten,
18 Wo deine warme Heimat blüht;
19 Dort, wo die stillen Zauber walten,
20 Sing' ich ein neues Lied.
- 21 Und können wir es nicht erwerben,
22 Der höchsten Sehnsucht höchstes Ziel,
23 So laß uns welken, laß uns sterben
24 In schmerzlichem Gefühl.